



Aquarellierte Federzeichnung vom Grundriß der Deutschordenskommande in Nürnberg im Jahr 1774

Matthias Bindner: Prospect und Grund Riß zu der Comenden Nürnberg.
Nürnberg, 1774.
B.IV.47 (alte Signatur: Nor. K. 10549)

Der mit einem Maßstab versehene Grundriß des Baumeisters Matthias Bindner aus dem Jahr 1774 hält die dem Deutschen Orden innerhalb der Stadtmauern Nürnbergs verbliebenen Gebäude mit der Spitalkapelle fest. In der Kommendenkirche, dem Vorgängerbau der heutigen Elisabethkirche, durfte hinter verschlossenen Türen die katholische Messe gefeiert werden. Besonderes Augenmerk galt dem sich an die Kapelle anschließenden Gebäude, dessen Zimmerdisposition über drei Stockwerke hinweg durch eine ausführliche Legende erläutert wird; Berücksichtigung fanden auch die als „Privet“ bezeichneten Abtritte in einem Winkel direkt an der Außenmauer der Kirche (Nr. 18). Das links unten signierte Blatt wurde zeitweise gerollt aufbewahrt. Der in der Beschriftung auf der Blattrückseite angekündigte Gebäudeprospekt hat sich nicht erhalten.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

Schaden:

Die Zeichnung ist stark verschmutzt. Im Papier befinden an den Rädern zahlreiche Einrisse, die zum Teil von hinten mit Papierstreifen geklebt sind. Die Zeichnung ist verknickt. Auf der Rückseite Klebereste an den Rändern.

Behandlung:

Das Papier wird trocken gereinigt. Die Papierstreifen auf der Rückseite werden gelöst und Klebstoffreste entfernt/reduziert. Die Risse im Papier werden mit Japanpapier und Weizenstärkekleister geschlossen. Knicke werden geglättet.

Restaurierungskosten:

350.- Euro

STADTBIBLIOTHEK
www.stadtbibliothek.nuernberg.de **WIR ÖFFNEN WELTEN**